



Drucksachen-Nr. **X/634**

Bad Schwalbach, den 14.05.2018

Aktenzeichen:

Ersteller/in: Oliver Schütz

## Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	18.06.2018		nein
Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung	23.08.2018		ja
Kreistag	28.08.2018		ja

Titel

### Rettungsmittelerhöhung im Rettungsdienstbereich Rheingau-Taunus-Kreis

#### I. Beschlussvorschlag:

1. Die Rettungsmittelvorhaltung im Bereichsplan des Rheingau-Taunus-Kreises wird entsprechend Anlage 1 (Auszug aus dem Bereichsplan) angepasst.
2. Auf dem Gebiet der Gemeinde Hohenstein wird ein Rettungswachenversorgungsbereich eingerichtet.

#### II: Sachverhalt:

Durch die Schließung der Heliosklinik Bad Schwalbach zum 1. Juni 2018 und dem damit verbundenen Wegfall eines Notfallkrankenhauses ergeben sich für den Rettungsdienst im Rheingau-Taunus-Kreis erhebliche Veränderungen in der Rettungsmittelvorhaltung. Insbesondere die Fahrzeiten der Rettungsmittel sind erheblich erhöht. Jeder Patient im ehemaligen Versorgungsbereich der Klinik muss in ein weiter entferntes Krankenhaus transportiert werden. Für die vorgenannten Fahrten wurde eine durchschnittliche Erhöhung der Fahrzeit von ca. 50 Minuten kalkuliert. Erst nach dieser längeren Zeit steht das Rettungsmittel wieder zur Disposition im Rheingau-Taunus-Kreis zur Verfügung. Davon sind derzeit aktuell ca. 3.000 Patientenfahrten pro Jahr betroffen.

In Abstimmung mit den Leistungserbringern und den Vertretern der Krankenkassen nimmt der Rheingau-Taunus-Kreis folgende Anpassungen im Bereichsplan vor:

1. Anpassungen Versorgungsbereich Bad Schwalbach und Hohenstein

Zum 1. Juni 2018 werden die Vorhaltestunden der Mehrzweckfahrzeuge (MZF) in Bad Schwalbach um + 5.928 Stunden pro Jahr erhöht. Die Stunden werden auf den Rettungswachenversorgungsbereich Bad Schwalbach und den neu zu errichtenden Rettungswachenversorgungsbereich Hohenstein verteilt. In Hohenstein wird dazu eine Stellplatzwache im Feuerwehrhaus Hohenstein-Breithardt eingerichtet. Die Stellplatzwache wird von Montag bis Sonntag von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr besetzt. Die Stunden des Tagfahrzeugs in Bad Schwalbach werden erweitert, sodass es von Montag bis Sonntag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr zur Verfügung steht.

2. Anpassungen im Versorgungsbereich Taunusstein

Zum 1. Oktober 2018 werden die Vorhaltestunden der MZF im Rettungswachenversorgungsbereich Taunusstein um + 4.472 Stunden pro Jahr erhöht. Das bisher nur am Tag eingesetzte MZF wird künftig in ein 24-Stunden MZF umgewandelt.

Beide Prozesse werden bis zum Ende des Jahres 2018 auf ihre Wirksamkeit im Hinblick auf die Hilfsfristerreichung betrachtet und in einem weiteren Gespräch am 11. Dezember 2018 mit den Kostenträgern analysiert.

Auf Grundlage der dann vorliegenden Ergebnisse werden alle weiteren vom Träger des Rettungsdienstes noch als notwendig angesehen Rettungsmittelvorhalteeerhöhungen erörtert. Eine weitere Erhöhung der Rettungsmittel zu diesem Zeitpunkt ist nicht ausgeschlossen.

Durch die notwendige Erhöhung der Rettungsmittel entstehen dem Rheingau-Taunus-Kreis als Träger des Rettungsdienstes keine Kosten. Die Finanzierung der Mehrkosten erfolgt direkt im Verhältnis zwischen Leistungserbringern (beauftragte Hilfsorganisationen) und Kostenträgern (Krankenkassen).

(Kilian)  
Landrat

**Anlage:**  
Auszug Rettungsmittelvorhaltung RTK